



PRESSE-INFO

Das „Pferdeland Österreich“ präsentiert sich auf der Eurocheval in Offenburg

Offenburg, 21.7.2010 - Die Angebotsgruppe „Pferdeland Österreich“ steht für touristische Vielfalt und Qualität in Sachen „Pferd und Reiten“. Mit dem Zusammenschluss von Spezialanbietern im Jahr 2008 wurde die hohe heimische Kompetenz rund um den Tourismusfaktor „Pferd“ für reit- und pferdebegeisterte Urlauber unter einem Dach vereint: Qualifizierte Top-Betriebe, engagierte Regionen, langjährige Erfahrung und eine entsprechende Infrastruktur, wie etwa Europas größtes Reitwegenetz, bilden die Basis für einen gelungenen Reiturlaub.

Darüber hinaus wird die ARGE Noriker dem Messepublikum sechs ausgewählte Norikerpferde unter dem Motto Tradition&Moderne präsentieren und auch zum Verkauf anbieten. Das Norikerpferd wird seit rund 2.000 Jahren im österreichischen Alpen- und Voralpenraum gezüchtet. Mit seinen Maßen und Gewichten, seinem Phänotyp und Interieur stellt der Noriker heute das Pferd dar, welches alle an ein modernes Freizeitpferd gestellte Anforderungen in hohem Maße erfüllt: charakterstark – schwungvoll – leistungsbereit – kraftvoll – schön.

Nähere Informationen und unsere nächsten Auftritte finden Sie im Internet unter www.pferdeland-oesterreich.at

„Pferdeland Österreich“: Von der Spanischen Hofreitschule bis hin zum Kinderreitkurs

Mehr als 2.000 Pferdestärken scharren im „Pferdeland Österreich“ mit den Hufen und freuen sich auf Pferde- und Naturliebhaber aller Altersgruppen. Vom Clubhotel bis zum Urlaub am Reiterbauernhof, vom Schnupperreiten bis zum Abenteuerurlaub laden zahlreiche Reiturlaubsangebote, Ausflugsziele und Reitregionen dazu ein, die Vielfalt der österreichischen Landschaften vom Sattel aus zu genießen. Pferdezüchter und -sportvereine informieren über die richtige Ausbildung von Pferd und Reiter sowie über die traditionellen österreichischen Pferderassen, die einen wichtigen Beitrag zur Erfolgsgeschichte des Reittourismus leisten. Der Reittourismus stellt für Österreich seit Jahren einen aufstrebenden Wirtschaftszweig mit einer hohen Wertschöpfung dar.



Die Partner vom „Pferdland Österreich“:

Reiterlebnisdorf Ampflwang – das Dorf der 607 Pferde

Das oberösterreichische Dorf der 607 Pferde bietet Pferdeliebhabern zu jeder Jahreszeit eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten. Hier sattelt die ganze Familie für einen Urlaub voller Erlebnisse. Die weitläufigen Wälder rund um Ampflwang und ein 420 Kilometer langes Reit- und Freizeitwegenetz sowie verschiedenste Themenwege und die „Nordic Walking Genuss Expedition“ laden zu ausgiebigen Ausritten und ausgedehnten Spaziergängen ein.

Verschiedene Pferderassen und Reitangebote sowie vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten garantieren unbeschwerte Urlaubsfreuden. Infos: www.reiterdorf-ampflwang.at

Burgenland im Galopp – ein Hauch von Freiheit in der pannonischen Tiefebene

Das Burgenland bietet Reit- und Naturliebhabern die besten Voraussetzungen für ein besonders idyllisches Reiterlebnis: Die insgesamt 1.000 Kilometer Reitwege streifen den Nationalpark im Norden, führen durch das Blaufränkischland mit seinen exzellenten Weinen und durch die Wälder und Kellerviertel des Südens. Modernste GPS-unterstützte Technik für die Großen, unvergessliche Pferdeabenteuer mit Lagerfeueridylle für die Kleinen und gemütliche Pferdehöfe für die ganze Familie lassen die Herzen von Reitern und allen, die es werden wollen, höher schlagen. Infos:

www.burgenland.info/de/themen/sport/burgenlandimgalopp/

Urlaub am Bauernhof – Reiterbauernhöfe & Bauernhöfe mit Reitmöglichkeit

Die Gastgeber der rund 140 zertifizierten und qualitätsgeprüften Bauernhöfen in Österreich haben sich auf die Arbeit und den Sport mit Pferden spezialisiert: hier sind Anfänger wie Profis gleichermaßen willkommen. Ob bei Wanderritten oder beim Springtraining, beim Wander- oder Westerreiten, bei Kutschenfahrten oder beim Voltigieren, auf jedem Hof kümmert sich ein zertifizierter Wanderreitführer oder Übungsleiter um die Bedürfnisse der Gäste. Einige Bauernhöfe bieten darüber hinaus Unterstellmöglichkeiten für das eigene Pferd an. Ein besonderes Angebot stellt das pädagogische und therapeutische Reiten einiger Mitgliedsbetriebe dar. Infos: www.UrlaubamBauernhof.at

Reiteldorado Kärnten – 1.500 Kilometer pures Reitvergnügen

In Kärnten haben sich 70 Mitgliedsbetriebe – von der einfachen Pferderaststation über Reitherbergen, Hotels, Gast- und Bauernhöfe mit Reitangebot bis zum spezialisierten Reitbetrieb mit Nobelsuite und Gourmetrestaurant – zum „Reiteldorado Kärnten“ und damit zu Europas größtem Reitwegenetz zusammengeschlossen.

Geführt von ortskundigen, ausgebildeten Wanderreitführern werden von den jeweiligen Höfen unvergessliche Ausritte angeboten. Ein besonderes Erlebnis stellt das Alpine Reiten bis über die Baumgrenze im Nationalpark Hohe Tauern dar. Viele herrliche Reittouren gibt's auf www.reit-eldorado.at/reitkarten.

PferdAustria – Die Plattform für das Pferd in Österreich

PferdAustria vernetzt alle relevanten Einrichtungen zum Thema Pferd in Österreich aus Sport, Zucht, Kultur und Tourismus, so auch Kultureinrichtungen wie das Pferdezentrum Stadl-Paura, die Spanische Hofreitschule, das Bundesgestüt Piber und das Festschloss Hof. Gemeinsam wird an einer verstärkten Wahrnehmung der enormen sozialen und wirtschaftlichen Bedeutung des Pferdes in Österreich gearbeitet und u.a. der Einsatz von



österreichischen Pferden in Freizeit, Zucht, Spitzensport und Therapie forciert. Infos: www.pferdaustria.info

Pferdezentrum Stadl-Paura – internationales Kompetenzzentrum auf historischem Boden

Seit 500 Jahren spielen Pferde eine wichtige Rolle in der Geschichte von Stadl-Paura. Heute schätzen Gäste das Flair eines denkmalgeschützten Gestütensembles: 150 Schüler der Pferdewirteschule, prachtvolle Pferde von Lipizzanern bis hin zu Haflingern, hochkarätige Pferdesportveranstaltungen und zahlreiche Kurse und Seminare tragen zur unvergleichlichen Atmosphäre in Stadl-Paura bei.

Im Jahr 2016 ist das Pferdezentrum Schauplatz einer Oberösterreichischen Landesausstellung, in der das Pferd als treuer Begleiter des Menschen in den verschiedensten Bereichen vorgestellt wird.

Im Rahmen einer Führung haben Besucher die Möglichkeit, in die Welt der Pferde einzutauchen und mehr über die mehr als 200-jährige Geschichte des K.u.K. Hengstendepots zu erfahren und hinter die Kulissen des Bundesleistungszentrums zu blicken. Infos: www.pferdezentrum-stadlpaura.at

Die Arbeitsgemeinschaft der Norikerpferdezüchter in Österreich

Die Reinzucht des Norikers wurde zum Prinzip erhoben. Umwelt und Verwendung formten das Zuchtziel und entwickelten den Noriker wie wir ihn heute schätzen. Der Noriker ist ein Produkt der Alpenländer Österreichs. In den Tälern, Hängen und Hochalmen formte sich das altrömische Legionspferd zu einem anpassungsfähigen und genügsamen Gleichgewichtspferd mit Kaltblutcharakter. Der Verwendungszweck in der alpinen Landschaft forderte die strenge Verfolgung eines Zuchtzieles, das zusammengefasst lautet: „Zucht eines gesunden, mittelschweren, adeligen Gebirgskaltblutpferdes mit harmonischen Breiten- und Tiefenmaßen, genügend kräftigen Knochen und Gelenken, mit korrekten, raumgreifenden und elastischen Gängen, Wendigkeit und Trittsicherheit, Genügsamkeit, Fleiß, Ausdauer und Leistungsbereitschaft, ruhiges Temperament und sichere Geländegängigkeit.“ Diese Eigenschaften kennzeichnen den heutigen Noriker, der als vielseitig einsetzbares und leistungsbereites Freizeitpferd mit hervorragendem Charakter beschrieben werden kann. Einzigartig ist die Farbenvielfalt in der Norikerzucht. So gibt es Rappen, Braune, Füchse, Tiger, Schimmel und Schecken gleichermaßen. Die ideale Größe des Norikers beträgt zwischen 158 und 165 cm Stockmaß bei rund 720 – 780 kg. Derzeit werden in Österreich rund 10.000 Norikerpferde gehalten und das Zuchtgebiet verfügt über 4.600 eingetragene Zuchtstuten. Infos unter www.noriker.at



Daten und Fakten zum „Wirtschaftsfaktor Pferd“ in Österreich

- Mit dem Pferd werden in Österreich 1,26 Milliarden EURO pro Jahr umgesetzt
- Das Pferd sichert mehr als 23.000 Arbeitsplätze
- Vier Pferde schaffen einen Arbeitsplatz
- Landwirtschaft und Tourismus profitieren am meisten vom Pferd
- 80% der Österreicher haben eine positive Beziehung zum Pferd
- Der wachsende Wunsch nach Freizeitbeschäftigung rund ums Pferd trägt zur Stärkung des ländlichen Raumes bei.
- Kinder und Jugendliche profitieren besonders von der sinnvollen Freizeitgestaltung mit dem Pferd
- Derzeit gibt es rund 100.000 Pferde in Österreich - Tendenz steigend

(Quelle: Studie „Wirtschaftsfaktor Pferd“, PferdAustria/IWI; Studie „Sozialfaktor Pferd“, PferdAustria/Triconsult)

Weitere Informationen und Pressekontakte:

1. **Burgenland im Galopp**, Mag. Elisabeth Hösch, Tel. +43 (0)2682 63384-23, E-mail: hoesch@burgenland.info,
www.burgenland.info/de/themen/sport/burgenlandimgalopp/
2. **PferdAustria**, Mag. Sonja Mayer, Tel. +43 (0)1 332 14 14-333, E-mail: office@pferdaustria.info, www.pferdaustria.info
3. **Reiteldorado Kärnten**, Mag. Theres Smolak, Tel. +43 (0)4212 28880 6939, E-mail: smolak@reit-eldorado.at, www.reit-eldorado.at
4. **Reiterdorf Ampflwang**, Niki Pollhammer, Tel. +43 (0)664 48 11 903, www.reiterdorf-ampflwang.at
5. **Reitzentrum Stadl Paura**, Dr. Andrea Holzleithner, Tel. +43 (0)7245 21700-14, E-mail: info@pferdezentrum.org, www.pferdezentrum-stadlpaura.at
6. **Urlaub am Bauernhof**, Mag. (FH) Patricia Lutz, Tel. +43 (0)662 880 202-15, E-mail: p.lutz@farmholidays.com, www.UrlaubamBauernhof.at
7. **Arbeitsgemeinschaft der Norikerpferdezüchter in Österreich**, Tel. +43 (0)6542 68 232, E-mail: pzv@lk-salzburg.at, www.noriker.at